

Spende für Selbstverteidigungskurs

Kiwanis-Club Achern unterstützt Teilnehmer des Jugendtreffs / Mädchen lernen, stark zu sein

Achern (red/par). Der von der kommunalen Jugend- und Sozialarbeit organisierte und von Kung-Fu-Meister Ömer Coruh geleitete Selbstverteidigungskurs erhielt vom Kiwanis-Club Achern-Ortenau eine Spende in Höhe von 375 Euro. Durch diese finanzielle Unterstützung und einen Zuschuss der Stadt Achern war der Kurs für die Teilnehmerinnen kostenlos. Bei der Spendenübergabe bedankten sich Hans-Peter Vollet, Fachbereichsleiter Soziales, Kultur und Sport, sowie die Leiterin der Kommunalen Jugend- und Sozialarbeit, Sabrina Lusch, bei den Vertretern des Kiwanis-Clubs Achern-Ortenau (Ursula Hornik, Joachim Vogel, Alfons Jost und Frank Limberger).



Hinten (von links): Hubert Schuhmacher, Alfons Jost, Ursula Hornik, Frank Limberger, Hans-Peter Vollet, Joachim Vogel, Jan Ritter, Ömer Coruh und Sabrina Lusch. **Mitte vorne (von links):** Angelina Farao, Miriam Jamai, Vanessa Balbrink, Selina Metz, Lara Pfeifer, Antonia Jäger, Sara Scholz, Lisa Kaul.

Foto: Stadt Achern

Im Ernstfall vorbereitet

Bei der Übergabe waren sich alle einig, dass Selbstverteidigungskurse sinnvoll sind, da sie zur Stärkung des Selbstvertrauens beitragen und fit

für den Ernstfall machen. Die Teilnehmerinnen werden darin bestärkt, nicht aufgrund ängstlichen Auftretens in eine Opferrolle zu fallen.

Der Kurs wird für Mädchen von 12 bis 18 Jahren angeboten. Trainiert wird jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr im Tanz- und Sportraum im Gebäude des

Jugendtreffs. Ein neuer Kurs wird nach den Sommerferien angeboten. Interessierte können sich jetzt schon im Jugendtreff anmelden.